

Textquelle:



Illustrierte Wochenzeitung für Garten und Heim

Obsttafel 263 – Rivers Frühpfirsich, Frühe Rivers

Geschichte: Die Sorte wurde von Rivers in England aus Samen gezogen, von dort eingeführt und seitdem ziemlich verbreitet. Heißt auch Hative de Rivers und Early Rivers.

Beschreibung: Die Frucht ist ziemlich groß, etwa 80 mm breit und hoch, fast rund und licht gefurcht. Stielhöhle ziemlich groß, regelmäßig abgerundet, eng, Stempelpunkt klein, in der Mitte der durch die Naht gebildeten Vertiefung stehend. Schale zart, wollig, sich gut vom Fleisch lösend, orangegelb, sonnenseits mehr oder weniger dunkelrot gefärbt und geflammt. Fleisch leicht vom Steine löslich, weißlichgelb, schmelzend, sehr saftreich, süß, von ausgezeichnetem, gewürzhaftem Geschmack. Stein groß, an beiden Seiten gewölbt, an der Basis breit abgestumpft, oben sanft zugespitzt, an der Oberfläche grob und tief gefurcht; Rückenfurche flach, nicht sehr entwickelt, Rücken nicht hervorragend, zusammengedrückt.

Befruchtungsverhältnisse: Da Pfirsiche selbstfruchtbar sind, hat auch diese Sorte keinen Befruchtungspartner notwendig.

Reifezeit: Anfang August gleich nach den frühesten Sorten.

Eigenschaften des Baumes: Er wächst stark, ist sehr fruchtbar, verlangt aber einen warmen Platz an der Süd- oder Ostseite einer Mauer, im Weinklima kann er auch freistehend gezogen werden. Hat unter der Kräuselkrankheit wenig zu leiden.

Gute Eigenschaften: Von den Frühpfirsichen einer der besten und daher zu empfehlen.

Schlechte Eigenschaften: Auf ungünstigem Standort leider der Baum in strengen Wintern, daher ist in der Wahl des Standortes Vorsicht geboten.
